

# WORKSHOPS

\*ALLE WORKSHOPS SIND VORSCHLÄGE UND KÖNNEN VERÄNDERT WERDEN.

<b>01 PSYCHOLOGIE</b> Wie bringe ich die Leute dazu, klimafreundlich zu leben?	<b>02 GESETZE</b> Welche Gesetze müssen für die Klimaziele durchgesetzt werden?	<b>03 KATASTROPHENSCHUTZ</b> Wie müssen wir reagieren auf Starkregen, Dürren und Waldbrände?	<b>04 KÜSTENSCHUTZ</b> Wie leben wir mit steigenden Meeresspiegeln?
<b>05 VERKEHR</b> Wie kriegen wir die Menschen aus dem Auto und aus dem Flugzeug?	<b>06 ARBEITSPLÄTZE</b> Welche neuen Jobs gibt es für die Ex-Kohlekumpel/Ex-Angestellten von Autokonzernen?	<b>07 KONFLIKTLÖSUNG 01</b> Welche großen Konflikte bringt der Klimawandel und wie lösen wir sie national?  Es drohen Arbeitsplatzverluste und soziale Verwerfungen. Gibt es dafür Konfliktlösungen?	<b>08 KONFLIKTLÖSUNG 02</b> Welche großen Konflikte bringt der Klimawandel und wie lösen wir sie international?  Was passiert mit Ländern wie Russland oder Saudi-Arabien und wie gehen wir damit um?
<b>09 ENERGIE HEIZUNG</b> Ausbau regenerativer Industrie	<b>10 KONSUM</b> Wie fördere ich ein neues Konsumverhalten?	<b>11 ENERGIE TREIBSTOFF</b> Der Treibstoff der Zukunft – wie und womit stillen wir unseren Energiehunger?	<b>12 GELD IM KLIMAWANDEL</b> Wo können wir lukrativ und grün investieren? Wie kann Geld für den Klimawandel Kraft entfalten?
<b>13 AGRARWENDE</b> Wie stelle ich Landwirtschaft klimafreundlich um?	<b>14 LÖSUNGEN</b> Quergedacht – ganz neue Lösungen	<b>15 STÄDTEBAU</b> Umbau der Städte – wie leben wir morgen?  Was muss in unseren Städten so schnell wie möglich passieren, um der Krise zu begegnen?	<b>16 WOHNEN</b> Hausbau und Mieter – welche wichtigen Sofortmaßnahmen kann jeder umsetzen?
<b>17 MEDIEN</b> Schreiben über die Klimakrise – wie können wir so berichten, dass die Menschen nicht in eine Verhaltensstarre verfallen, sondern aktiv werden können?			

# 21. SEPTEMBER

LEIBNIZSTRASSE 1 / 24118 KIEL

## CORRECTIV

**Investigativ.  
Unabhängig.  
Gemeinnützig.**

Journalismus für und mit der Gesellschaft

Wir recherchieren langfristig zu Missständen, initiieren Bildungsprogramme und fördern Medienkompetenz.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert.

[correctiv.org](http://correctiv.org)

In Zusammenarbeit mit



In Zusammenarbeit mit



**KlimakriseExtrem:** Wie wenden wir das Schlimmste noch ab?  
**KLIMA-CAMP KIEL**  
20./21. September  
Leibnizstraße 1 / 24118 Kiel

Die Klimakrise und ihre Folgen sind das wichtigste Zukunftsthema für uns alle. Den Herausforderungen müssen wir uns gemeinsam stellen. Deswegen laden das gemeinnützige Recherchezentrum CORRECTIV und das Umweltmanagement der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel „klik 2030“ Wissenschaftler, Journalisten, Umweltverbände, Aktivistinnen und Macher zu einem gemeinsamen Klima-Camp am **20. und 21. September** nach Kiel ein.

Wir wollen in gemeinsamen Workshops herausfinden, wie wir uns in ganz verschiedenen Feldern den entscheidenden Fragen der kommenden Jahre stellen können:

- Wie zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels bei uns in der Stadt, im Dorf, im Land?
- Was sind Lösungen und Handlungsansätze, die wir jetzt sofort vor Ort durch- und umsetzen können?
- Was müssen wir ändern, um etwas zu ändern?

Wir wollen Experten, Verbände, kommunale Klimamanager und Medienschaffende zusammenbringen und vernetzen. Die Erkenntnisse der Workshops werden von uns dokumentiert und ausgewertet. Das Klima-Camp ist Teil der CORRECTIV-Klimaredaktion, die sich in den kommenden Jahren mit Crowdrecherchen, Berichterstattung, Workshops, lokalen Redaktionen vor Ort mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen wird. Am Ende müssen Lösungen stehen. Und konkrete Handlungsansätze für jeden Einzelnen.

**Wir setzen auf eine Mischung aus einem Barcamp und einer vorbereiteten Workshop-Serie. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, worüber sie reden wollen und was ihnen wichtig ist. Am Ende wollen wir einen Maßnahmenkatalog haben, mit dem jeder sofort loslegen kann, um das Richtige zu tun.**

Das Klima-Camp in Kiel findet in enger Zusammenarbeit mit dem NDR statt und bietet ein Forum für Initiativen, Forschende und Aktive des regionalen Klimaschutzes sowie des Bereichs der Klimafolgenforschung. Projekte und Gründer aus diesen Bereichen sollen zusätzlich die Möglichkeit der Selbstdarstellung in einem kleinen Messebereich erhalten und Ihren Input zu einem handlungsorientierten Klimaschutz leisten können. Die Veranstaltung wird durch ein themengerechtes kulinarisches Angebot ergänzt (regional/saisonal/klimafreundlich).

Die Veranstaltung beginnt in der **Leibnizstraße 1 in Kiel** mit einem Public Viewing der NDR-Reportage zur Klimakrise am **20. September** um **19:30 Uhr** für alle, die am Freitag anreisen.

Die Workshop-Serie des Klima-Camps beginnt am **21. September** um **9:30 Uhr** ebenfalls in der **Leibnizstraße 1** in Kiel.

# PROGRAMM

**20. September / Leibnizstraße 1 / 24118 Kiel**

**19:30** Public Viewing der NDR - Reportage zur Klimakrise mit anschließender Diskussion

**21. September / Leibnizstraße 1 / 24118 Kiel**

**9:30** Begrüßung im Hörsaal, Vorstellung der Regeln, Einführung ins Thema: David Schraven (CORRECTIV)

Vorstellungsrunde - jeder Teilnehmende stellt sich in maximal 30 Sekunden vor (nur Name, Organisation, höchste Priorität für Klimaschutz in einem Satz)

**10:30** Themenvorstellung

**11:00 - 16:00** Themenworkshops dazwischen: Pause/Mittagessen

**16:00 - 16:30** Kaffeepause

**16:30 - 17:30** Der Klimaziele-Slam – Teil 1  
Vorstellung der Ergebnisse aus Workshops (jeweils 4 Minuten)

# 20. – 21. SEPTEMBER

**17:30 - 18:00** Der Klimaziele-Slam - Teil 2: Abstimmung  
Wir voten für die drei wichtigsten Sofort-Klimaschutz-Forderungen auf diesen Ebenen.

- Was kann ich von meiner Stadt verlangen?
- Was kann ich von meinem Bundesland verlangen?
- Was kann ich von meiner Bundesregierung verlangen?
- Was kann ich von Europa verlangen?

**18:00 - 18:30** Was kommt jetzt?  
Wir legen die nächsten Schritte fest:  
→ Termine für weitere Klima-Camps  
→ Publikationen und Argumentationshilfen  
→ etc.

**20:00 - Open end** Feier für alle, Ort: STATT-CAFE